

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
8. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# feliX.

**Partnertausch  
gefällig?**



...dann versuchen  
Sie es mit uns

[www.seelitho.ch](http://www.seelitho.ch)  
T 071 447 80 47 | F 071 447 80 55  
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

## Mensch gegen Natur



**Aktuell.....**  
Hafenmole  
einbeziehen

**3**

**Vitrine.....**  
Sportliche  
Grüsse

**4**

**Tipps.....**  
Kulturelle  
Agenda

**9**

**.....Alltag**  
Hochwasserschutz an der  
Goldach wird verbessert

**8**

**Mosaik.....**  
Chilbi ist  
Genuss

**12**



**Kopfläuse  
was tun?**

**www.  
apotheke  
arbon.ch**

Dr. B. und L. Kreyenbühl  
in der Altstadt Arbon

Restaurant  
**Morgental**

Landquartstrasse 23  
9323 Steinach  
Tel. 071 850 90 78

**Metzgete**

15./16. Sept. ab 12 Uhr

Lassen Sie sich verwöhnen,  
geniessen Sie dazu unsere feinen  
Weine oder ein kühles Bier!

*Äs hät solangs hät!*

Auf Ihren Besuch freut sich  
das Morgental-Team

**Autofahrschule**



Arbon  
und Umgebung  
078 815 16 11  
www.fahrschule-boller.ch

**Nächster  
Nothilfekurs:**  
Fr/Sa, 22./23. September 06

**Impulse  
für Beziehungen**



Seminar  
für Paare und Einzelpersonen  
im Oktober 2006 in Arbon

Infos und ausführliche Unterlagen:  
Cornelia Schneider,  
Telefon 071 841 13 61  
oder besuchen Sie uns auf unserer  
Homepage: HYPERLINK  
www.schneider-lotse.ch  
www.blockaden.ch

**Jetzt frischer Saft  
ab Presse**

In Literflaschen und im Offen-  
ausschank 1 Liter Fr. 1.20  
(3-, 5- und 10-Liter-Fässli)

**Frischer Sauser**

1 Liter Fr. 3.90 (unpasteurisiert)  
1/2 Liter Fr. 2.10 (unpasteurisiert)



Praktisch zum Abholen  
oder mit promptem  
Hauslieferdienst!

**MÖHL  
GETRÄNKE-CENTER**

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,  
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

**AKTUELL**

**Medienvielfalt ist gefährdet**

Die NZZ-Gruppe mit dem Tagblatt und die Tamedia mit der Thurgauer Zeitung wollen im Thurgau redaktionell kooperieren und gleichzeitig den Kanton publizistisch zerteilen. Der Thurgauer Regierungsrat ist besorgt über diese mögliche Entwicklung.

So soll der Westen des Kantons Thurgau mit den Bezirken Frauenfeld, Weinfelden, Münchwilen, Diessenhofen und Steckborn zur Thurgauer Zeitung geschlagen werden, der Osten mit den Bezirken Arbon, Kreuzlingen und Bischofszell zum Tagblatt. Sollten sich die zwei Zürcher Medienhäuser tatsächlich auf eine solche Teilung des Thurgaus einigen, würde nach Ansicht des Regierungsrates nicht nur eine publizistische Aufteilung, sondern auch eine politische, wirtschaftliche und kulturelle Spaltung vollzogen. Dies würde dem Kanton bezüglich seines Zusammenhalts und seiner Einheit nachhaltig schaden.

Ebenso stünden zahlreiche Arbeitsplätze von teilweise sehr erfahrenen Redaktorinnen und Redaktoren auf verschiedenen Regionalredaktionen auf dem Spiel. Für den Regierungsrat wäre ein solches Vorgehen der NZZ-Gruppe und der Tamedia auch aus wettbewerbsrechtlicher Sicht nicht unbedenklich. Seiner Ansicht nach wäre es fraglich, ob sich zwei Konkurrenten ein publizistisches Gebiet nach Absprache aufteilen könnten.

Der Regierungsrat erwartet von den Konzernleitungen in dieser für den Thurgau bedeutsamen Gelegenheit eine offene und umfassende Information und fordert, dass eine publizistische Spaltung des Thurgaus unterbleibt. Der Regierungsrat beobachtet den harten Konkurrenzkampf der NZZ-Gruppe und der Tamedia im Raum Zürich als auch in der Ostschweiz seit längerer Zeit. Er hätte wenig Verständnis für eine Marktaufteilung unter den beiden Konkurrenten ausgerechnet im Thurgau: erstens wegen der beschriebenen negativen Folgen und zweitens, weil damit aus dem Thurgau Mittel für redaktionelle Leistungen abgezogen würden, welche für die Medienvielfalt im Kanton wichtig wären.

ID

Abstimmung über Hafenerweiterung im Sommer 2008

## Hafenmole integrieren



Nach Ansicht des Arboner Stadtrates muss der Hafendamm in das Projekt Erweiterung Schlosshafen einbezogen werden.

**Laut dem Arboner Stadtmann Martin Klöti hängt der Abstimmungstermin für eine Erweiterung des Schlosshafens – gerechnet wird mit einem Kostendach von 3 bis 5 Mio. Franken – von verschiedenen Bewilligungsschritten ab. Er rechnet mit einer Volksabstimmung im Sommer 2008. Anfangs November soll die Bevölkerung über das Vorprojekt informiert werden.**

An der Parlamentssitzung vom 16. Mai erkundigte sich der EVP-Stadtparlamentarier Roman Buff nach dem Stand der geplanten Hafenerweiterung, und am gleichen Abend erreichte der SVP-Vertreter Andreas Brüscheiler eine Einfache Anfrage betreffend «Erweiterung der bestehenden Hafenanlage» ein. Auf die Frage von Roman Buff liess Stadtrat Roland Widmer verlauten, dass die Hafenerweiterung mit grosser Priorität anstehe: «Die einzelnen Daten wurden bis heute fremdbestimmt durch die Eid. Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK), was beim letzten Projekt die grösste Hürde war. Zwischenzeitlich haben wir von der ENHK grünes Licht erhalten mit ein paar kleinen Vorbehalten, im Gegensatz zum letzten Projekt. Jetzt können wir das Projekt vorantreiben.»

**Hafendamm in Projekt einbeziehen**  
«Über das Projekt Strandbad/Camping wird betreffend Nutzung Gar-

derobent Ende September und betreffend Infrastruktur anfangs Dezember informiert, über die Hafenerweiterung anfangs November», blickt Stadtmann Martin Klöti voraus. Bezüglich Strandbad/Camping rechnet er mit einer Volksabstimmung im Herbst 2007, bezüglich Hafenerweiterung im Sommer 2008. Weiter führt Klöti aus, dass der Hafendamm nach dem heutigen Stand mit in das Projekt Erweiterung Schlosshafen einbezogen werden müsse. «Zu einem späteren Zeitpunkt», so Klöti, «sollte der Hafendamm in eine Gesamtgestaltung des Arboner Seeufer integriert werden.» Beispielsweise denkt der Stadtmann an einen Gestaltungswettbewerb im Zusammenhang mit der IGA 2017. Der Stadtrat sei sich bewusst, dass die Hafenmole ein äusserst attraktiver Platz in Arbon sei. Ohne Ausnahmebewilligung könne auf dem Damm jedoch sehr wenig gemacht werden. Bezüglich Kieshaufen erläutert die Exekutive, dass diese in den früheren Jahren zu den Hafengebilden gehört hätten und aus ökologischen Überlegungen Sinn machen. Derzeit sei der Pachtvertrag auf eine zweijährige Kündigung abgeschlossen. Dies sei ab 2007 auf eine einjährige Kündigung geändert worden. Somit stünde UmDispositionen im Zusammenhang mit dem Hafenprojekt nichts mehr im Wege.

**De-  
facto**

**Mehr Qualität durch die neue GO**

Knapp die Hälfte der 63 Artikel in der neuen Gemeindeordnung (GO) wurden überarbeitet und heute gültigen Formulierungen und Gegebenheiten angepasst. Konsequenterweise wurden Präzisierungen vorgenommen, die in Zukunft Missverständnisse in der Interpretation verhindern. In Art. 2 werden neu Tourismus und Stadtentwicklung unmissverständlich als Aufgabe der Stadt formuliert. In Art. 13 werden für Mitglieder der Behörden eingetragene Partner den Ehegatten gleichgestellt. Ebenso wird die Regelung des Kantons übernommen, dass sich Angestellte der Stadt mit einem Pensum bis 15 Prozent in Behörden wählen lassen können. In Art. 21 werden die Befugnisse und Aufgaben der Geschäftsprüfungskommission präzisiert, um Missverständnisse in der Kompetenzverteilung zu vermeiden – eine Erfahrung aus den ersten Jahren Stadtparlament. Art. 32 hält fest, dass Kredite im Rahmen des Landkreditkontos nicht in die Kompetenz des Stadtrates gehören. In Art. 37 wird die Zahl der nebenamtlichen Stadträte von sechs auf vier reduziert; dieser Vorschlag kommt vom Stadtrat selbst und ist die Konsequente Umsetzung der Reorganisation im Stadthaus: fünf Ressorts für fünf Stadträte (inkl. Stadtmann). In Art. 41 wird der Tausch von Grundstücken dem Kauf gleichgestellt. In Art. 48 werden die Kommissionen mit selbstständiger Entscheidungsbefugnis formuliert. So sind es bei der Einbürgerung nicht mehr 30 Volksvertreter, die entscheiden, sondern neu sieben. Und die Sozialhilfebehörde, eine der wichtigsten Behörden unserer Stadt, wird von neun auf fünf Mitglieder reduziert, um so effizienter arbeiten zu können. Stadtrat und Parlament haben die Chance wahrgenommen, für eine moderne Stadt eine zeitgemässe und qualitativ überzeugende GO zu schaffen. Sie reiht sich nahtlos in die zahlreichen Veränderungen ein, die Arbon in seiner Qualität stärken – nicht nur gegen aussen, sondern auch gegen innen – für uns Bürger.

Max Gimmel, FDP  
red.



Wir lassen Sie auch  
www.felix-arbon.ch  
im Internet nicht im Stich

# Heimvorteil!

Heute Hausraum. Morgen Traumhaus! Gemeinsam mit der TKB das Eigenheim und andere Träume verwirklichen.

www.tkb.ch



**Thurgauer  
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.



## 30 Jahre Arboner Holzmaskenzunft – 20 Jahre Schalmeien Masken selbst geschnitzt

Am Samstag, 30. September, um 18 Uhr beginnt das 30-Jahr-Jubiläumsfest der Arboner Holzmaskenzunft. Neben den Arboner Schalmeien – sie feiern ihr 20-jähriges Bestehen – werden noch weitere Schalmeienzüge und die «Arbor Felix Hüüler» diesen Abend musikalisch umrahmen.

Mit einer grossen Tombola und einem Schätzwettkampf können die Festbesucher ihr Glück beweisen. Dass die Arboner Guggenmusik nicht fehlen darf, ist selbstverständlich. Der Barbetrieb wird zu gegebener Stunde für all jene eröffnet, die nicht zu den Klängen des «Steierland-Duos» das Tanzbein schwingen möchten. Der Eintritt ist gratis.

### Geschichte der Holzmaskenzunft

Im November 1973 fand im Schloss Arbon eine Ausstellung des bekannten Maskenschnitzers Hugo Reichlin aus Flums statt. Fritz Gräber, ein späteres Gründungsmitglied der Holzmaskenzunft, besuchte diese Ausstellung und war so begeistert, dass ihm der Gedanke kam, auch in Arbon eine Maskengruppe auf die Beine zu stellen. Durch einen glücklichen Zufall stiess er auf Hans Gerber, den späteren Schnitzlehrer der Migros-Klubschule, mit dem 1975 der erste Schnitzkurs stattfand. Bis zum Arboner Umzug 1976 entstanden so 16 Masken, mit denen zur Freude aller die Fasnacht belebt

worden ist. Die beiden Herren mit ihren Maskenträgern beschlossen, einen Verein zu gründen. Die Gründungsversammlung war am 15. April 1976 mit 15 Personen. Das Schnitzen bei internen Kursen wurde belebt. Jedes Neumitglied schnitzte seine eigene Maske. Schnitzferien wurden in Kundl (A), Hofstetten und Binn gemacht. Seit über 20 Jahren bewirbt die Holzmaskenzunft die Besucher an der Frühlingsausstellung. 1987 beschloss man die Gründung einer Schalmeiengruppe. An den Umzügen in den letzten Jahren nahmen 40 bis 50 Maskenträger teil.

### Schalmeiengruppe

Die Arboner Holzmaskenzunft wurde wie erwähnt 1976 in Arbon gegründet. Nach gut zehn Jahren, im Jahre 1986, war die erste Schalmeiengruppe spielbereit. Seither wird diese Gruppe mit neuen Mitgliedern ständig erweitert und zählt heute 14 Mitglieder. Geprobt wird das ganze Jahr ein Mal pro Woche. Die Instrumente der Arboner Schalmeiengruppe wurden alle in der ehemaligen DDR produziert. Für Schalmeien muss praktisch jedes Stück eigens geschrieben oder umgeschrieben werden. Im Handel sind keine Noten erhältlich. Darum ist es zum Teil verständlich, dass die einzelnen Schalmeiengruppen ihr Repertoire besonders hüten und praktisch keine Noten untereinander austauschen. ja



Die Arboner Holzmaskenzunft feiert am Samstag, 30. September, ihr 30-jähriges Bestehen.



## WM-Delegation grüsst felix. die zeitung.

Die Schweizer Rollstuhl-Nationalmannschaft möchte sich nachträglich von der WM in Assen für die tolle mediale Unterstützung durch «felix. die zeitung.» anlässlich der Schweizer-Meisterschaften in Arbon herzlich bedanken. Die Athleten Tobias Lötscher, 10 000-Meter-Weltmeister Marcel Hug und Marathon-Vize-Weltmeister Heinz Frei (vorne von links), Nationaltrainer Paul Odermatt, Delegationsleiter Ruedi Spitzli, Team-Manager Samuel Lanz und Physiotherapeutin Raffaella Stalder (hinten von links) grüssen stellvertretend für das gesamte Team alle Leserinnen und Leser von der mit 19 gewonnenen Medaillen erfolgreich verlaufenen WM in Holland.

## Überparteiliches Komitee «Ja zur neuen Gemeindeordnung der Stadt Arbon»

Abstimmung: Sonntag, 24. September 2006

Alexandra Keel, Andreas Helfenberger, Andreas Näf, Bernhard Bertelmann, Christine Schuhwerk, Claire Dolder, Claudius+Leoni Graf-Schelling, Didi Feuerle, Edith Schaffert, Erica Willi-Castelberg, Evelyn Schmid, Hans Abegglen, Heidi Wiher-Egger, Heidi Zuberbühler, Heinz Wüthrich, Inge Abegglen, Irmgard Hanselmann, Jack Germann, Johua Schäfer, Konradin Fischer, Kurt Hakios, Kurt Sonderegger, Manfred Meyer, Marcel Lüthi, Martin Klöti, Max Gimmel, Michaela Hausammann, Patrick Hug, Paul Dünner, Peter Gubser, Peter Klöckler, Pius Bischof, Raphael Heer, Remo Bass, Reto Stäheli, Riquet Heller, Roman Buff, Roman Fuchs, Ruedi Rüegg, Ruedi Strasser, Silke Sutter Heer, Trudy Aepli, Ursula Germann, Ursula Graf, Veronika Merz, Walo Gurtner, Werner Feuerle, Werner Keller-Hubmann.

FDP DKL SP CVP EVP ZWA

### Aus dem Stadtparlament

#### Beitrags-, Gebühren- und Abgabereglement (BGR) – 2. Lesung

Aufgrund einer neuen Situation wurden gewisse Punkte des Reglementes von der Kommission an einer weiteren Sitzung beraten. Die anlässlich der 2. Lesung von der Kommission beantragten Änderungs- und Ergänzungsanträge wurden vom Parlament einstimmig genehmigt. Das Reglement geht jetzt zur Überprüfung an die Redaktionskommission. Die Redaktionslesung mit Schlussabstimmung findet an der Parlamentsitzung vom 31. Oktober 2006 statt.

#### Botschaft Zonenplanänderung Saurer WerkZwei

Das Parlament hat mit 20 : 9 Stimmen beschlossen, die Botschaft des Stadtrates an eine siebenköpfige Kommission zu überweisen. Die Wahlvorschläge der Fraktionen wurden mit 25 Stimmen bei vier Enthaltungen genehmigt.

Der Kommission gehören folgende Mitglieder an: Gimmel Max, FDP; Germann Jack, DKL; Abegglen Inge,

SP; Troxler Ueli, SP; Brüscheiler Andreas, SVP; Lüthi Marcel, ZWA; Bass Remo, CVP. Max Gimmel, FDP, wurde einstimmig als Präsident dieser Kommission gewählt.

#### Verkauf Teilfläche Nr. 7 ab Liegenschaft Nr. 617 an der Quellenstrasse mit 601 m2 Bauland

Das Parlament hat dem Verkauf der Teilfläche zu einem Betrag von Fr. 276 460.– an Georg Pulfer und Ilona Pulfer-Nadasi, Gellerstrasse 4, St.Gallen, einstimmig zugestimmt. Das Behördenreferendum ist nicht ergriffen worden. Gemäss Artikel 35 der Gemeindeordnung der Stadt Arbon untersteht dieser Beschluss dem fakultativen Referendum. Nach Art. 9 der Gemeindeordnung können 300 Stimmberechtigte das Referendum ergreifen. Die Frist beträgt 30 Tage. Sie beginnt am 14. September 2006 und endet am 13. Oktober 2006.

#### Einbürgerungen

Das Parlament hat sieben Bürgerrechtsgesuche bewilligt. Eingebürgert wurden insgesamt zehn Personen: GOLIC Jelena, 1989, GOLIC Jovana, 1990, MINIC Mladen, 1988, OEZCELEBI Elif, 1990, OROSHI Martin, 1958, OROSHI-PRENKA Roza, 1963, OROSHI Irena, 1988 und OROSHI Rikard, 2002, SEKERC Iilmaz, 1985, SEZEN Müjde, 1990. Das Bürgerrechtsgesuch ISENI Ermira wurde vom Stadtrat eingangs der Sitzung zurückgezogen. Das Gesuch wird vorab der Justizkommission des Kantons Thurgau zur Vorprüfung unterbreitet.

#### Parlamentarische Vorstösse

Zwei neue parlamentarische Vorstösse sind eingereicht worden, die zur Beantwortung an den Stadtrat weitergeleitet werden. Hierbei handelt es sich um folgende Vorstösse: Motion von Reto Stäheli, CVP, und Alexandra Keel, CVP, betreffend «Tarife Strandbad Arbon»; Interpellation Ueli Troxler, SP, betreffend «Würdevoller Umgang mit armutsbetroffenen Menschen – präventive Massnahmen».

Mitteilung aus dem Büro des Stadtparlamentes

### Aus dem Stadthaus Arbon

#### Volksabstimmung vom 24.9.2006

Am Wochenende des 24. September 2006 sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zu einem Urnengang aufgerufen. Folgende Eidgenössischen Abstimmungsvorlagen stehen an:

– Volksinitiative «Nationalbankgewinne für die AHV»

– Bundesgesetz über die Ausländerinnen und Ausländer

– Änderung des Asylgesetzes

Neben den Eidgenössischen Vorlagen legt der Stadtrat den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern der Politischen Gemeinde Arbon die neue Gemeindeordnung zur Abstimmung vor.

Stimmberechtigte, die an der Stimmabgabe zu den auf dem Stimmrechtsausweis angegebenen Zeiten verhindert sind, haben Gelegenheit, beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit (Stadthaus, Parterre West) das Stimmrecht auszuüben. Dort steht die Urne ab Montag, 18. September, bis Freitag, 22. September 2006, während der offiziellen Büro-Öffnungszeiten bereit.

Allenfalls fehlendes Stimmmaterial kann ebenfalls bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit nachbezogen werden.

Wir machen die Stimmenden auf das korrekt einzuhaltende Verfahren bei der brieflichen Stimmabgabe aufmerksam: Der Stimmrechtsausweis muss unterschrieben sein und die Stimmzettel sind verschlossen in dem beigelegten A6-Lochcouvert oder einem anderen neutralen Briefumschlag abzugeben. Andernfalls muss das Stimmmaterial als ungültig gezählt werden.

#### Papiersammlung

Morgen Samstag, 16. September 2006, organisiert der CVJM Arbon eine Papiersammlung. Die Verantwortlichen bitten, die Bündel frühmorgens gut sichtbar am Strassen-

rand bereitzulegen. Bei Rückfragen und Reklamationen steht die Vereinsnummer 079 217 79 36 gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Kenntnisnahme, dass Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolie beschichteten Papiere nicht in die Papiersammlung gehören, sondern mit dem Kehricht zu entsorgen sind.


#### Häckeldienst

In den Monaten Oktober und November wird jeden Freitag durch den Werkhof holziges Schnittgut aus dem Garten gehäckelt. Der Häckeldienst ist für den Eigenbedarf einmal pro Halbjahr und Liegenschaft eine halbe Stunde kostenlos. Telefonische Anmeldungen nimmt Peter Binkert, Abteilung Bau und Planung, unter der Telefonnummer 071 447 61 72 gerne entgegen.

#### Wir gratulieren


Am kommenden Montag, 18. September 2006, darf Frau Gertrud Zügel in ihrem Heim an der Gottfried-Keller-Strasse 33 ihren 90. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr auch auf diesem Weg alles Gute. Gesundheit, Lebenskraft und viele schöne Stunden mögen sie weiterhin begleiten.

Stadtkanzlei Arbon



**Bauarbeiten Flurstrasse Horn**  
Inzwischen wurde mit den Bauarbeiten für die neuen Mehrfamilienhäuser an der Flurstrasse in Horn begonnen. Aus Sicherheitsgründen wird in den nächsten Monaten ein Teil der Flurstrasse für die Fussgänger gesperrt, und diese werden von der Tübacherstrasse bzw. der Feldstrasse über die Mittlere Zelg geführt, damit keine gefährlichen Situationen mit dem Baustellenverkehr etc. entstehen.  
Gemeindekanzlei Horn





**Raiffeisen-Mitglieder haben es besser.**

Raiffeisenbank  
Steinach Berg Freidorf

**RAIFFEISEN**

für schöneres Wohnen

**Gerschwiler**  
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?  
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c  
9323 Steinach  
Tel./Fax 071 446 94 36  
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch  
www.farb-und-glas.ch

**Beschichtungen in Nano-Technik!**

**tyco Electronics**

**Elektrische und elektronische Steckverbinder und Komponenten**

Tyco Electronics Logistics AG  
Werk Steinach  
Ampèrestrasse 3  
9323 Steinach  
www.tycoelectronics.ch

**KROHN**  
**BEDACHUNGEN**

**Wintercheck**  
allgemeine Dachkontrolle  
mit Rinnenreinigung  
für Fr. 99.-  
Angebot gültig bis 24.12.06

**Thomas Krohn**  
Dipl. Dachdecker-Polier  
Mühlegutstr. 15, 9323 Steinach  
Tel./Fax: 071 446 77 19  
Natel: 079 446 78 91



**W. PETERER**  
BAUUNTERNEHMUNG  
STEINACH

**HOCH- UND TIEFBAU**

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32  
www.peterer-bauunternehmung.ch

**petralli**  
Hauswartungen AG



**Wir reinigen auch Ihre Fenster**

Alpsteinstr. 17c, 9323 Steinach  
Tel. 071 446 09 74, Fax 071 446 53 45

**GEWERBEVEREIN STEINACH**

Glas, Farbe und Nanotechnik sind die drei Bereiche, auf welche sich der junge Steinacher KMU-Betrieb Gerschwiler Farb- und Glasdesign spezialisiert hat. Der 44-jährige Erwin Gerschwiler hat anfangs Jahr in Steinach ein Unternehmen gegründet und im sehenswerten Gredhaus seine Werkstatt eingerichtet.

Im Raum Ostschweiz empfiehlt sich Erwin Gerschwiler kurz gesagt für Glas, Farbe und Nano. «In diesen drei Bereichen sind wir stark», betont der Glasspezialist, der anfangs Jahr den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt hat. Bereits heute darf er feststellen, dass er mit seinem kleinen, flexiblen Unternehmen eine Marktnische füllt, die eine erfolgreiche Zukunft verspricht.

**Glas für schöneres Wohnen**  
«Glas ist ein moderner und unterdessen immer mehr anerkannter Baustoff», erklärt Erwin Gerschwiler den Bereich Glas, der bei ihm erste Priorität genießt. Denn heute werden ganze Wände mit einem Spiegel oder farbig beschichtetem Glas verschönert. Das nahezu fugenlose Material ist leicht zu reinigen und gegen die meisten äusserlichen Einflüsse resistent. Es gibt unzählige Möglichkeiten, Glas in der Wohnung dekorativ einzusetzen. Erwin Gerschwiler geht auf die individuellen Bedürfnisse seiner Kundschaft ein; nichts scheint unmöglich! Beim Farb- und Glasdesigner werden jedoch auch Glasreparaturen rasch und kostengünstig erledigt; dazu steht ein Notfalldienst zur Verfügung. Wenn man bedenkt, dass in der Schweiz alle drei Minuten

Gerschwiler – Farb- und Glasdesign, Weidenhofstrasse 9c, Steinach

**Schutz und Schönheit**



Der Steinacher Glasspezialist Erwin Gerschwiler beim Montieren eines Spiegels.



Nahezu unbeschränkt sind die Kombinationsmöglichkeiten für eine schönere Küche.

irgendwo eingebrochen wird, wird klar, welche wichtige Rolle Glas im Bereich Einbruchschutz spielt. Auch diesbezüglich ist Erwin Gerschwiler der kompetente Ansprechpartner.

**Mehr Farbe ins Heim**

Malerfacharbeiten auszuführen bedeutet heute weit mehr als nur Streichen, Lackieren oder Tapezieren. «Von der Tür über das Fenster», so Gerschwiler, «von Wand zu Wand, vom Boden bis zur Decke – die komplette Innen- und Aussenrenovierung gibt es bei uns im Fullservice.» Mit fachkompetenten Malerarbeiten werden die vier Wände durch das Steinacher Unternehmen nicht nur verschönert, sondern auch gegen Abnutzung geschützt. Es versteht sich von selbst, dass Erwin Gerschwiler sowohl innen als auch aussen nur mit hochwertigen, umweltgerechten Materialien arbeitet.

**Nanotechnik als Oberflächenschutz**

Dank der heutigen Technologie im Oberflächenbereich ist es möglich, praktisch alle Untergründe mit Nanotechnik zu beschichten. Nanotechnik ist laut Erwin Gerschwiler «eine Wasser abweisende Beschichtung zur Verringerung von Schmutz- und Kalkablagerungen auf praktisch allen Oberflächen»; insbesondere im Nassbereich wie WC, Lavabo, Fliesen und Duschen. Wer sich für diese Technologie interessiert, kann bei Gerschwiler ein nanoformiertes Glasmuster anfordern. – Auf der Homepage www.farb-und-glas.ch oder unter Tel. 071 446 94 36 (Mobile 079 703 60 66) gibt es in den drei Bereichen Glas, Farbe und Nano mehr Infos. red.

**ZWEIRADSPORT HEIM**  
9323 Obersteinach

Ihre Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**A-Vertretung

Rorschacherstrasse 5  
Telefon 071 841 44 47  
Telefax 071 840 01 05  
E-Mail info@heimarbon.ch

**SCHREINEREI huser**

Einbauküchen  
Möbel  
Innenausbau  
Kunden-Service

Das starke Team für schöne Küchen.

9323 Steinach  
Hauptstrasse 8  
Tel. 071 446 26 44  
www.schreinerei-huser.ch

**Gartenpflege & Umgebungsarbeiten**

**BEAT RIBI**  
Flurstrasse 7  
9323 Steinach  
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:  
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)  
Rosenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)  
Hecken schneiden • Bepflanzungen  
Sitzplatz • Autoabstellplatz  
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune  
Sichtschutz aus Palisaden,  
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!  
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte

Für schattige Stunden an sonnigen Tagen  
Sonnenschirme und Sonnenstoren

**SCHEIWILLER**

Verkauf und Reparaturen

**ROLLADEN STOREN GARAGENTORE**

Böllentretter 3  
9323 Steinach  
TEL./FAX 071 446 75 21  
Natel 079 697 51 21

Weinkultur seit 1834

**NÜESCH WEINE**

9436 BALGACH

Fachkundige Wein-Beratung für: Privat, Firmen, Vereine + Gastronomie

Besuchen Sie uns an der OLMA vom 12. – 22. Oktober 2006

Auf Anfrage:  
Weinkeller-Führungen + Degustation

Ich freue mich auf Ihren Anruf:  
079 341 96 31 Claudia Fuchs

Emil Nüesch AG, Weinkellerei,  
Hauptstrasse 71, 9436 Balgach  
Tel. 071 722 22 22, www.nuesch-weine.ch

**ITsys GmbH**



**www.itsys.ch**

Mario Hagmann  
Bahnstrasse 9b  
9323 Steinach  
Tel. 071 446 85 12  
Fax 071 446 85 11  
Email: info@itsys.ch

Ihr EDV-Fachmann in der Region

Malergeschäft **SEM** GmbH

9323 Steinach Böllentretter 22 Postfach 59

- Malerei
- Tapeten
- Stukkaturen
- Kunststoffputze
- Fassadenarbeiten
- Um- & Neubauten

Tel. 071 446 81 15 Mobile 079 276 22 52  
Fax 071 446 88 40 E-Mail ahmet.sen@bluewin.ch

Ideen in Holz.ch

**Ihr Holzbau-Partner in der Region für**

- ✗ Elementholzbau
- ✗ Industrieunterstützung
- ✗ Brandschutzkonstruktionen

**GEBHARD MÜLLER AG**

HOLZBAU - SCHREINEREI  
9323 OBERSTEINACH

Rorschacherstrasse 1  
9323 Obersteinach

Tel. 071 44 66 131  
Fax 071 44 67 112

info@ideen-in-holz.ch  
www.ideen-in-holz.ch

Jetzt **MINERGIE** zertifiziert **AERNI**  
Fenster und Türen



08.42 Uhr In wenigen Stunden

09.21 Uhr sparen Sie Geld und Energie

10.19 Uhr Hotline 071 841 67 12



**Frenicolor** GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

Rebhaldenstrasse 7 9320 Arbon  
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33  
E-Mail: frenicolor@dplanet.ch



Massnahmen gegen Hochwasser an der Goldach kosten 9,3 Mio. Franken

# Schutz vor «Hundertjährlichem»



Von der Kamera zum Spatenstich an der Goldach begleitet: (von links) der Horner Gemeindeammann Hännies Bommer, der Thurgauer Regierungsrat Hans Peter Ruprecht und Florin Rupper von der Wälli AG.

Als vor vier Jahren das «Hundertjährliche» Schäden von über 20 Mio. Franken anrichtete, war man sich rasch einig: der Hochwasserschutz an der Goldach muss verbessert werden. Rund 9,3 Mio. Franken kosten nun die Massnahmen, die in fünf Abschnitten realisiert werden.

Fast genau vier Jahre nach dem denkwürdigen Unwetter vom 31. August 2002 haben die Bauarbeiten für den Hochwasserschutz an der Goldach nahe der Staatsstrassenbrücke Horn-Goldach begonnen. Vor den eigentlichen Schutzarbeiten muss eine alte Abflussleitung des Gaswerkes St.Gallen aus der Sohle der Goldach entfernt werden. Um die Flusssohle und den Mündungsbereich im See vor allenfalls belastetem Material zu schützen, müssen für den Abtrag dieses Materials Spundwände in das Flussbett gerammt und temporäre Ölsperren errichtet werden.

## 20 Mio. Franken Schäden

Mit Schrecken erinnert sich die Horner Bevölkerung an den Tag zurück, als heftige Unwetter ein Hochwasser von ungeahntem Ausmass – das so-

genannte «Hundertjährliche» – verursachten. Unbändige Naturkräfte verwandelten die sonst so zahme Goldach in einen reissenden Wildbach mit einer Spitze von über 200 Kubikmetern Wasser pro Sekunde! Was blieb, war eine öde Schlammlandschaft mit Schäden in Höhe von 20 Mio. Franken. Was blieb, war aber auch eine erfreuliche Solidarität unter den Betroffenen und der Wunsch, dass so rasch als möglich mit geeigneten Schutzmassnahmen begonnen werden sollte.

## 9,3 Mio. Franken Investitionen

Vor Wochenfrist haben im ersten von fünf Abschnitten die Bauarbeiten zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an der Goldach für insgesamt rund 9,3 Mio. Franken begonnen, die voraussichtlich gegen fünf Jahre dauern werden. Um grösseren Wassermengen den Abfluss in den Bodensee zu ermöglichen, muss die Flusssohle oberhalb der Staatsstrassenbrücke Horn-Goldach auf einer Länge von rund 250 Metern um 1,2 Meter abgesenkt werden. Ufer- und Dammerhöhungen sind notwendig, um die Sicherheit bei kleineren Ereignissen sicherzu-

stellen. Gleichzeitig werden bestehende Schwellen saniert und fischgängig gemacht. Im Projekt wurde auch berücksichtigt, dass wiederum grössere Abflussmengen als das mit 180 Kubikmetern festgelegte «Hundertjährliche» auftreten können. In solchen Fällen wird das Wasser vor der Staatsstrassenbrücke linksufrig über Horner Kulturland an der Firma Unisto AG vorbei in den See geleitet.

## Interkantonales Projekt

Das Hochwasserschutzprojekt betrifft die gesamte Länge der Goldach ab dem See bis zum Gebiet Blumenegg. Für den Abschnitt «Nord» ab der Brücke bei Tübach bis zur Brücke Horn-Goldach tritt für das Thurgauer Gebiet der Kanton Thurgau als Bauherr auf, auf der St.Galler

Seite die Gemeinden Goldach und Tübach. Die Projektleitung liegt bei Heinz Meier von der Sektion Wasserbau im Tiefbauamt des Kantons St.Gallen. Die Planungsarbeiten wurden durch die Ingenieurgemeinschaft Wälli AG, Arbon, und Bänziger Partner AG, Oberriet, durchgeführt, welche auch die Bauleitung innehat. Arbeitsteilung und Kostenteiler sind in einer Übereinkunft zwischen den Kantonen St.Gallen und Thurgau geregelt, wobei der Thurgau 1,55 Mio. Franken (Horn bezahlt rund 400 000 Franken) an die Sanierungsarbeiten beitragen muss. – Wenn Ende Oktober die Bauarbeiten bis im Frühjahr eingestellt werden, so hat dies mit einem weiteren «Partner» zu tun; dann steigt nämlich die Bachforelle die Goldach hoch, um ihren Laich abzusetzen. *red.*

## Weiterer Spatenstich in Horn



Der Bauboom in Horn hält an! In Anwesenheit von Bauherrschaft, politischen Vertretern und bisherigen Käufern fand kürzlich der Spatenstich (Bild) für die Überbauung Flurstrasse/Mittlere Zelg mit drei Mehrfamilienhäusern statt. «Bauwetter ist Sauwetter», meinte Projektleiter Alvin Fischer von der Firma Hugo Steiner AG mit Blick gegen den Himmel, der für den Spatenstich seine Schleusen öffnete. Von den insge-

samt 33 Eigentumswohnungen sind bereits 17 Einheiten verkauft. Die modernen 3 1/2- bis 5 1/2-Zimmer-Wohnungen mit gegen Süden ausgerichteten und grosszügigen Terrassen bestechen durch lichtdurchflutete Räume und Komfort auf höchstem Niveau. Von den Attikawohnungen mit einer Fläche von über 150 Quadratmetern geniesst man einen freien Ausblick in die Voralpen-Region bis auf den Säntis.

## Einzahlen am TKB-Bancomat



Am neuen Bancomaten der TKB Arbon im Einkaufscenter Novaseta können Ein- und Auszahlungen gemacht werden.

Wer bei der Kantonalbank Arbon Geld einzahlen will, kann das neu einfach und unkompliziert am Bancomat tun. Die TKB-Niederlassung im Novaseta-Gebäude hat kürzlich einen Bancomaten der neuesten Generation mit Einzahlungsfunktion in Betrieb genommen.

Der neue Bancomat befindet sich beim Haupteingang der TKB Arbon (Seite Kreisel) und ist rund um die Uhr zugänglich. Neben den gewohnten Bargeldbezügen sind am gleichen Gerät auch Einzahlungen möglich. Kundinnen und Kunden der TKB können bis zu 120 Banknoten in verschiedenen Stückelungen auf einmal einzahlen. Der Betrag wird am gleichen Tag auf dem Konto verbucht. Neben Franken akzeptiert das Gerät auch Euro.

## Mehr Service

Die neue Dienstleistung der Kantonalbank steht ausschliesslich Kundinnen und Kunden zur Verfügung.

## Schüler-Grümpelschwimmen

Der Schwimmclub SC Euregio Wittenbach und der Schwimmclub Arbon organisieren den ersten Mannschaftswettkampf für nicht lizenzierte Schwimmer in der Region Euregio. Am Samstag, 16. September, ab 13 Uhr startet das Schülerschwimmen mit den Schülern der 1. Klasse. Es werden Mannschaften von vier Schwimmern gebildet. Auch Mixed-

«Mit dem neuen Bancomaten mit Einzahlungsfunktion schliessen wir eine Lücke in unserem Selbstbedienungsangebot», sagt Jürg Stäheli, Leiter der Niederlassung Arbon. «Neben Privatpersonen dürfte der neue Service vor allem auch Detailisten und Firmen ansprechen.» Die Bedienung des Bancomaten ist einfach. Das Team der TKB Arbon zeigt interessierten Personen gerne die Einzahlungsfunktion.

## Vier Bancomaten

Mit dem neuen Ein- und Auszahlungsgerät betreibt die TKB auf dem Platz Arbon insgesamt vier Bancomaten. Neben den drei Geräten beim Standort Novaseta befindet sich ein weiteres beim Lindenhof. Die Bancomaten sind 24 Stunden lang zugänglich und nachts gut beleuchtet. Neben Bargeldtransaktionen in Franken oder Euro können auch Kontoabfragen und -überträge erledigt oder Formulare bestellt werden. *pd.*

Mannschaften sind möglich. Prämiert werden die schnellsten Klassen der 1. bis 6. Primarschule und 1. bis 3. Oberstufe sowie das schnellste Primarschulhaus und die schnellste Oberstufe. Die Primarschüler schwimmen vier Mal 50 Meter im freien Stil. Die Oberstufe schwimmt vier Mal 100 Meter im freien Stil. Die Kosten pro Mannschaft betragen 30 Franken inkl. Badeinritt.

## Ramona Bonbizin – wie eine Arbeitslose selbstständig wurde

Neben Wirtschaftszeitungen, die über sinkende Arbeitslosenzahlen und wirtschaftliche Erholung berichten, gibt es auch eine Kehrseite. Kaum jemand spricht von Menschen, die ausgesteuert werden und nicht mehr in den Statistiken der Arbeitslosen erscheinen. So erging es auch Ramona Bonbizin aus Roggwil. Sie wurde Ende Januar 2005 arbeitslos. So schaute sich die gelernte Lebensmittel-Verkäuferin nach anderen Möglichkeiten um; nach innovativen Lösungen, weil es auf sämtliche Bewerbungen nur Absagen gab. Durch das RAV bekam Ramona Bonbizin die Möglichkeit, einen Kurs zur Selbstständigkeit zu absolvieren. Im letzten Frühling liess sie sich darüber hinaus zur Make-up-Artistin ausbilden und schloss diesen Kurs erfolgreich mit einem Diplom ab. Später stiess sie im Internet auf ihren heutigen Textillieferanten. Dies bedeutete die Wende! Aus einer Idee wurde Wirklichkeit. Ramona Bonbizin lernte das richtige Massnehmen, stellte ein mögliches Dienstleistungsangebot zusammen, kreierte ein Firmenlogo, druckte Visitenkarten und Flyer.



Die neue Firma wurde am 1. September 2006 im Handelsregister unter dem Namen «fashionbiz bonbizin & co.» eingetragen. Ein Märchen wurde wahr: Heute vertreibt die innovative Unternehmerin Ramona Bonbizin unter anderem Massmode zu fairen Preisen (beispielsweise ein qualitativ hochwertiges Hemd für 69 Franken). – Weitere Infos unter [www.fashionbiz.ch](http://www.fashionbiz.ch) *pd*



**S T A D T  
A R B O N**

**Altpapiersammlung**  
Durchgeführt von der CVJM Arbon am:  
**Samstag, 16. September 2006**  
Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, Illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und veschnürt bereitzustellen.  
Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Sammeltag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.  
Kontaktstelle: Tel. 079 217 79 36  
Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr  
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

**Zimmer mit Parkettböden**  
Zu vermieten in Arbon  
MZ CHF 1'190.- inkl. NK

**2. OG mit Balkon**  
geräumige Küche  
schönes Badezimmer  
Garage CHF 120.-  
zentral gelegen  
Brühlstrasse 42

Pascal Baumann gibt Ihnen gerne Auskunft  
071 447 88 88

**awit**

**4 Zi.-Wohnung**

www.awit.ch

**SBB CFF FFS**

**Bahnhof Arbon  
Bahnhof Horn**  
21.–22. September 2006

Wir führen Unterhaltsarbeiten an den Gleisanlagen durch.

Damit der Zugsverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Unsere Mitarbeiter werden die Lärmentwicklung so gering wie möglich halten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.  
**Schweizerische Bundesbahnen SBB**  
Verfügbarkeit & Sicherheit  
Niederlassung St.Gallen, 9001 St.Gallen

**Exklusive Altstadtwohnung in Arbon**  
Wir vermieten in der Arboner Altstadt nach Vereinbarung exklusive, moderne und grosse

**3 1/2-Zi-Wohnung, 93m<sup>2</sup> / 3.0G**  
Bodenbeläge: Spannteppiche evtl. Laminat, Schwedenofen, Waschmaschine und Tumbler in Wohnung, Bad/WC, Dusche/WC, exklusive offene Küche, Lift, Tiefgarage

**Nettomietzins Fr. 1341.– exkl.**  
Auskunft und Besichtigung durch

**BOHLHALTER**  
Immobilienunternehmen

Eidg. dipl. Immobilienreuhänderin  
Poststrasse 13 T 071 385 57 57 info@bohhalter.ch  
9201 Gossau F 071 385 57 56 www.bohhalter.ch

**Treffpunkt**

**Restaurant Spaghetti-Beizli** Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert **Fr. 14.–**, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion **Fr. 12.–**. **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

**Advantis Fitness Club** Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.–** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). **www.advantisfitness.ch.**

«OUTBACK» – **Café-Snack-Shop Schwarz**, das **Dorflädli** präsentiert **«Der Wein ist da von Austria!»** Schöne **Weinterrasse, Spitzen-Weine!** **Sonntag 13–16 Uhr Weinverkostung** für nur Fr. 10.– pro Person. Über 25 **Selbst-/Direkt importierte Österreichische Weine aus 4 Regionen. Mini-Markt, Kiosk, «Buschenschank»** St.Gallerstr. 65, Arbon (Wir beliefern auch Restaurants). Tel. 071 440 17 40, E-mail: ee.schwarz@bluewin.ch

**Liegenschaften**

**Arbon. Garage zu mieten gesucht.** Tel. 078 625 83 07.

**Arbon, St.Gallerstr. 16.** Riesige, sehr helle **5 1/2-Zi.-Wohnung (140 m<sup>2</sup>)** mit grosser Wohnküche, vis-à-vis Novaseta. Bad/WC, Dusche/WC, Abstellraum, Keller. Miete SFr. 1565.– + NK SFr. 285.–. Tel. 071 460 21 21, eMail: admin@oMInt.ch

**Arbon, St.Gallerstr. 54.** Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung **3 1/2-Zi.-Wohnung**, renoviert, Laminatboden, Miete Fr. 840.– inkl. NK. Tel. 071 446 23 28 oder 079 645 96 75.

**Roggwil TG, St.Gallerstr. 30 («Haus Sonne-Praxis»).** Zu vermieten per 1. Okt. 06 oder nach Vereinbarung **grosse 3 1/2-Zi.-Wohnung** in 4-Familienhaus, ca. 94 m<sup>2</sup>, Schwedenofen, Balkon, Gartensitzplatz, Bushaltestelle bei Liegenschaft. Mietzins Fr. 1190.– zzgl. Fr. 140.– NK; Garage Fr. 110.–. Tel. 078 658 56 96.

**Steineloh/Arbon.** Zu verkaufen neuwertiges **4 1/2-Zimmer-EFH ohne Umschwung**, mit allem Komfort, 3 Garagen, 1 gedeckter Abstellplatz, 10 Min. bis Zentrum St.Gallen. Verhandlungspreis Fr. 525 000.– Auskunft od. Besichtigung; Tel. 071 477 18 45 oder 071 446 05 04.

**Arbon, Brühlstr. 18.** Zu vermieten per 1.10.06 o.n. Vereinbarung **4 1/2-Zi.-Wohnung renoviert**, mit Balkon, in gepflegtem Haus, Nähe Zentrum, MZ Fr. 1270.– inkl. NK. Parkplatz vorhanden. Telefon 071 446 23 28 oder 079 645 96 75.

**Horn, Himmelrichstr. 8,** zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung, **schöne 3 1/2-Zi.-Wohnung, renoviert, mit Parkett, Top-Küche, Einbauschränke**, Keller, Estrich, Balkon. **Fr. 1050.– + 150.– NK**, Garage nach Bedarf möglich. Tel. 071 455 11 09 oder 078 602 33 00.

**Horn, Himmelrichstr. 8,** zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung, **grosse 4 1/2-Zi.-Wohnung, ganze Wohnung mit Parkett**, Einbauschränke, Keller, Balkon. **Fr. 980.– + 170.– NK**, Garage nach Bedarf möglich. Tel. 071 455 11 09 oder 078 602 33 00.

**Junges Horner Ehepaar**, mit Traum vom Eigenheim, **sucht Einfamilienhaus oder Bauland in der Gemeinde 9326 Horn.** Angebot bitte an 078 711 27 06.

**Privater Markt**

**REINIGUNGEN-UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Gwunderland, A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.30–18.00 Uhr.

**Clever Geld verdienen!**  
www.segion.com/21087es  
Fon: 071 440 31 23  
Mob: 079 335 18 92  
E-Mail: eva.amboo@bluewin.ch

**20 Jahre Heidi's Nagelstudio in Arbon.** Zum Jubiläum, **Neuset** statt Fr. 180.– bis Dezember **nur Fr. 140.–**. **Auffüllen** statt Fr. 70.– **nur Fr. 60.–**. Gel-Technik mit **Alessandro-Produkten.** Telefon 071 446 96 45 oder 078 601 66 55.

**Rüstiger Rentner für Gartenarbeit gesucht**, ca. 1–2 Tage pro Monat auf Abruf. Tel. 079 601 03 44 abends.

Ich erledige für Sie **sämtliche Büroarbeiten inklusive Buchhaltung** zu preisgünstigen Konditionen – Telefon 071 450 05 33.

**www.geburtsvorbereitung-im-wasser.ch**  
Nächster Kurs: **23.10.–4.12.06**, Jane Daepf, Arbon, Tel. 071 446 90 92.

**Suche gute, zuverlässige Reiterin ab 18 J.,** um meine liebe Stute 2x pro Woche ins Gelände zu bewegen. Stall in Roggwil, Kostenbeteiligung nach Absprache. Telefon 071 642 43 10 abends.

**Privater Hunde-Tages- und Ferienplatz.** Gehen Sie in die Ferien oder haben keine oder zuwenig Zeit für Ihren Hund? Dann sind Sie bei mir genau richtig, denn ich kümmere mich gerne um Ihre Lieblinge. Ich habe Erfahrung sowohl mit grossen wie auch mit kleinen Hunden. Tel. 078 738 25 70.

Laufend **«Glasfusing-Kurse» für Kinder und Erwachsene.** Jeden Mittwochmorgen 9–11 Uhr offen. Claudia Anliker, Rorschacherstr. 6, Ober-Steinach, 071 446 92 16 oder 079 739 58 41.

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Samstag, 16. September**  
08.00 Uhr: Papiersammlung, Cevi. – 1. Regionales Schüler-Grümpel-schwimmen in Schwimmbad.  
20.30 Uhr: «Plüsch» in der art-Effekt-Halle, Türöffnung 19.30 Uhr.

### Horn

**Dienstag, 19. September**  
17.00 bis 18.00 Uhr: Sprechstunde bei Gemeindeammann Hännes Bommer, Gemeindehaus, 1. Stock.

### Roggwil

**Mittwoch, 20. September**  
13.30 bis 16.00 Uhr: Besichtigung Schulzahnbus, Schulhof.

### Steinach

**Freitag/Samstag, 15./16. Sept.**  
– Metzgete im «Morgental». **Sonntag, 17. September**  
19.30 Uhr: Bettagskonzert im Gemeindesaal mit dem Bischofszeller Lehrchor «Blech», 19 Uhr Apéro.  
**Mittwoch, 20. September**  
– Seniorenausflug, Pro Senectute.

**artEffekt**

**Halle Zelgstrasse, Arbon**  
**Freitag, 15. September, «Xang»** ab 17 Uhr: Barbetrieb mit DJ.  
**Samstag, 16. September, «artEffekt»-Halle**  
20.30 Uhr: Die Berner Mundarthelden «Früsch Gwäsche» vor. Sie wollen mit dieser CD «Plüsch» bleiben: Alexander Balajew, Andreas Hunziker, Roger Meier sowie Ritschi und Simon Ryf. – Tickets im Infocenter Arbon und an der Abendkasse.

**Evangelische und Katholische Kirchengemeinde Arbon**

**Herzliche Einladung zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag Sonntag, 17. September 2006**

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Kirche Arbon.  
Mitwirkung des Kirchenchors St.Martin.

Anschliessend sind alle zum gemeinsamen Brunch im Saal des Pfarreizentrums eingeladen.

### Vereine

**Freitag, 15. September**  
– Hock im «Park», Naturfreunde.  
**Mittwoch, 20. September**  
18.00 Uhr: Musizierstunde, Bläserensemble R. Wohlgensinger; Klarinettenklasse P. Dorner, Musikschule.  
**Freitag, 22. September**  
– Hock im Restaurant Weisses Schäfli, Naturfreunde.

**Ökum. Bettags-Gottesdienst in Horn**  
Am Sonntag, 17. September, ist um 10 Uhr ökumenischer Bettags-Gottesdienst in der evang. Kirche Horn. Im Zentrum steht dieses Jahr der Begriff Busse in seiner ursprünglichen Bedeutung von Umkehr. Die Vorbereitungsgruppe will mit ihren Beiträgen zur Besinnung anregen und lädt Menschen aller Konfessionen und jeden Alters ein. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Horner Gospelchor gestaltet.

**Roggwil: Gottesdienste am Bettag**  
Politischer Gast im Bettags-Gottesdienst in der evang. Kirche Roggwil vom Sonntag, 17. September, um 09.30 Uhr ist der Roggwiler Gemeindeammann Werner Minder. Er macht sich Gedanken über das Danken. Musikalisch gestaltet wird die Feier von Gerhard Oetiker mit dem Cello und Ruth Egli an der Orgel. Die Leitung des Gottesdienstes hat Pfarrer Hans Ulrich Hug. Am Sonntagabend um 19.30 Uhr findet zudem eine meditative Feier mit Gebet, Stille und Liedern aus Taizé statt.

**«Chinder-Chile» in Horn**  
Am Montag, 18. September, um 17 Uhr findet in der evangelischen Kirche in Horn die «Chinder-Chile» statt. Die Geschichte «Der goldene Apfelbaum» wird alle Kinder von zirka zwei bis sechs Jahren begeistern. Anschliessend sind alle zu einem Imbiss eingeladen.

**Konzert am Buss- und Bettag**  
Am Sonntag, 17. Sept., 19 Uhr, findet in der Otmarskirche Roggwil ein festliches Konzert anlässlich des Buss- und Bettags statt. Die Ausführenden sind die Cellistin Eva Maria Hux aus Oslo/Frauenfeld und der Organist Dieter Hubov aus Arbon. Werke des Barocks kommen in diesem Konzert zu Gehör. Der Eintritt ist frei – Kollekte.

## Kirchgang

### Arbon

**Evangelische Kirchengemeinde**  
Amtswoche für Abdankungen: 18. bis 22. September: Pfarrer/in A. Grewe, 071 446 37 47.  
10.00 Uhr: Ökum. Familien-Gottesdienst in der kath. Kirche mit Pfarrer/in A. Grewe und S. Franz, Pastoralassistentin, Martin Klöti, Beat Gschwend, Hans Keiser, Romy Birchler, kath. Kirchenchor, Leitung Dieter Hubov.  
Anschl. Brunch/Kinderhort.  
**Katholische Kirchengemeinde**  
*Samstag, 16. September*  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr: Misa na hrvatiskom jeziku.  
*Sonntag, 17. September*  
10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst in der Kirche St.Martin, anschl. Brunch im kath. Pfarreizentrum.  
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.

**Chrischona-Gemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, Musikschule, Brühlstr. 4.  
**Christliche Gemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.  
**Heilsarmee**  
09.30 Uhr: Gottesdienst zum Bettag/Kinderprogramm.  
**Pfingstgemeinde Posthof**  
09.30 Uhr: Gottesdienst zum Bettag mit Markus Meier.  
**See-Gemeinde**  
*Freitag, 15. September*  
20.00 Uhr: Gebetsabend.  
*Sonntag, 17. September*  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kirchenkaffee.  
*Donnerstag, 21. September*  
19.00 Uhr: Alphakurs  
**Neuapostolische Kirche**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.  
**Zeugen Jehovas**  
*Samstag, 16. September*  
18.30 Uhr: Vortrag «Ein Herz der Weisheit erwerben».

**Zwiebel- und Kürbismarkt in Arbon**  
In diesen Tagen geniessen wir alle noch ein paar warme Sommertage. Doch der Herbst kündigt sich bereits mit morgendlichem Nebel an. Auch dieses Jahr wird in Arbon der traditionelle Zwiebel- und Kürbismarkt durchgeführt; am Samstag, 21. Oktober, auf dem Fischmarktplatz. Es hat noch Stände frei! Wer gerne etwas Selbstgemachtes oder im eigenen Garten Gewachsenes mit deutlichem Bezug zum Thema Herbst (Herbststräusse und -gestecke, Kürbisse usw.) verkaufen möchte, melde sich im Infocenter, Schmiedgasse 5, 9320 Arbon, Tel. 071 440 13 80.

### Berg

**Katholische Pfarrei**  
09.15 Uhr: Eucharistiefeier, musikalische Begleitung: Sängerefreunde.  
09.15 Uhr: Sonntagsfiir für Chind.

### Roggwil

**Evangelische Kirchengemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst, Pfarrer H.U. Hug, Abendmahl, Musik, politischer Gast: Gemeindeammann Werner Minder.  
09.30 Uhr: Kindergottesdienst in Roggwil.  
10.30 Uhr: Kindergottesdienst in Freidorf.  
19.30 Meditative Feier in der Kirche.  
**Katholische Kirchengemeinde**  
*Jeden Dienstag und Samstag*  
19.00 Uhr: Gottesdienst.

### Steinach

**Evangelische Kirchengemeinde**  
17.00 Uhr: Spezial-Gottesdienst mit Pfarrer R. Poltéta und Team in der evang. Kirche Goldach.  
**Katholische Kirchengemeinde**  
*Samstag, 16. September*  
10.00 Uhr: Ökum. Chrabbelfiir.  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
*Sonntag, 17. September*  
10.30 Eucharistiefeier mit der Musikgesellschaft.  
19.30 Uhr: Bettagskonzert im Gemeindesaal.

### Horn

**Evangelische Kirchengemeinde**  
10.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst.  
**Katholische Kirchengemeinde**  
*Samstag, 16. September*  
17.00 Uhr: Taufe.  
*Sonntag, 17. September*  
10.00 Uhr: Ökum. Bettags-Gottesdienst in der evang. Kirche.

**Konzerte der Stadtmusik**  
Die Stadtmusik Arbon führt am Samstag, 21. Oktober, um 20 Uhr und am Sonntag, 22. Oktober, um 14 Uhr im Saal des Pfarreizentrums Arbon ihre traditionellen Unterhaltungskonzerte durch. Dirigent Thomas Gmünder und die Musikerinnen und Musiker haben sich für dieses Jahr etwas ganz Besonderes vorgenommen. Das Motto «Liebesgrüsse aus Moskau» verrät bereits, auf was sich die Besucher freuen dürfen: Doktor Schiwago, James Bond 007 und Glasnost sind vertreten. Selbstverständlich darf auch der typische und sehr anspruchsvolle Säbelanz nicht fehlen.

**Fellini CLUB**  
ROGGWIL

Jeden Mittwoch, ab 21.00 Uhr  
**Die grosse Tanznacht mit orig. Party-Dancer**

Jeden Donnerstag, ab 21.00 Uhr  
**NEU: Karaoke-Night mit div. Überraschungen**

**Freitag, 15. September 06, ab 21.00 Uhr**  
**Live on Stage: ELVIS lebt!!!**  
**Elvis-Show und Evergreens 60/70er!!!**  
**Mit Lenny Russo & orig. Party-Dancer**

Jeden Samstag, ab 21.00 Uhr  
**Die ultimative Party-Night 70/80er bis heute...**

Jeden Sonntag, ab 21.00 Uhr  
**Die Latino-Night in der Ostschweiz...**

**Fellini Club Roggwil**  
**www.felliniclub.ch**



# DOMINO

In der 342. Domino-Runde wendet sich Thomas Poosch an Markus Odermatt.

*Thomas Poosch: Ich habe gehört, dass du ein Ultralangstreckenläufer bist. Wie bist du zu diesem aussergewöhnlichen Sport gekommen?*

**Markus Odermatt:** Ich habe im Jahr 2002, nach einer längeren Sport-Pause, wieder mit Laufen begonnen. Auf dem Internet bin ich auf eine Gruppe von Läufern gestossen, die jeden Tag laufen. Drei Jahre lang bin ich dann mehr oder weniger jeden Tag gelaufen. Mal eine kurze Strecke, dann auch wieder längere. Mein erstes Ziel, das ich erreichen wollte, war ein 30-km-Lauf (2003). Als nächstes folgte ein 78-km-Lauf (2004).

*Thomas Poosch: Wie trainierst du, damit du solche Distanzen laufen kannst?*

**Markus Odermatt:** In einer normalen Trainingswoche laufe ich zwischen 60 und 120 km. An den lauffreien Tagen gehe ich ins Fitnessstudio fürs Krafttraining oder erhole mich aktiv mit Nordic-Walking. Sehr wichtig ist auch die Ernährung.



Alpin-Marathon-Finisher Markus Odermatt im «Domino-Clinch».

*Thomas Poosch: Kannst du dieses Hobby mit deinem Beruf zeitlich verbinden?*

**Markus Odermatt:** Ich arbeite als Fitnesstrainer im TC Training Center in Arbon und nebenbei noch als Nordic-Walking-Instruktor. Je nach Arbeitsplan habe ich am Morgen oder Nachmittag frei und kann 10 bis 15 km laufen. An den Wochenenden, wenn ich nicht gerade an einem Wettkampf oder am Arbeiten bin, laufe ich bis 30 km am Tag. Begleitet werde ich jeweils von meiner Freundin auf dem Bike. Sie ist

dann meine mobile Verpflegungsstation und hat immer ein nettes Wort zur Aufmunterung für mich.

*Thomas Poosch: Was muss beachtet werden, wenn man mit dem Laufen beginnt?*

**Markus Odermatt:** Hat man längere Zeit keinen Sport betrieben, empfehle ich einen allgemeinen Gesundheitscheck beim Arzt. Gibt dieser grünes Licht, steht dem Laufen nichts mehr im Wege. Es ist nie zu spät – für eine sportliche Aktivität!

*Thomas Poosch: Was sind deine sportlichen Ziele und Träume?*

**Markus Odermatt:** Ich will nächstes Jahr an den Schweizer Meisterschaften im 24-Stunden-Lauf einen Podestplatz erreichen. Damit ich dies schaffen kann, muss ich mindestens 200 Kilometer am Stück laufen (Schweizermeister-Titel bei 242 km). Ebenfalls will ich nächstes Jahr am 100-km-Lauf von Biel und am 78-km-Ultra-Berglauf von Davos nochmals über die Ziellinie laufen. Beruflich möchte ich mich in den Bereichen Fitness und Nordic-Walking weiterbilden. Mein grösster Traum ist es, an einem Mehrtagelauf teilzunehmen.

*Nächster Domino-Partner von Markus Odermatt ist Manfred Neuburger aus Berg.*

## feliX. der Woche

### 1. Arboner Kulturtag

Ob sich der Aufwand gelohnt hat, ist bei solchen Veranstaltungen schwer zu beurteilen. Wer jedoch am vergangenen Wochenende durch Arbon schlenderte, wurde immer wieder durch farbige Bänder auf die ersten Arboner



Kulturtag aufmerksam gemacht. Mit relativ geringem finanziellem Engagement ist es dem OK gelungen, an drei Tagen über 30 Events an 13 verschiedenen Veranstaltungsorten zu organisieren. Mit einer Ausnahme wurde vorwiegend in der Altstadt heimisches Kulturschaffen zelebriert, das auf ein positives Echo stiess. – Hoffentlich waren diese ersten Arboner Kulturtag der Beginn einer Tradition. Wir möchten die Organisatoren mit einem «feliX der Woche» zu weiteren Taten animieren.

## 29. Horner Chilbi



Die Horner Chilbi hat einmal mehr gehalten, was sie versprach: Gemütlichkeit mit Seesicht! Vom Wetterglück begünstigt, feierten die Horner vor Wochenfrist zum 29. Mal ihre «wichtigsten drei Tage»..., und zwar in Begleitung von zahlreichen Auswärtigen, welche diesen gesellschaftlichen Höhepunkt ebenfalls in vollen Zügen genossen. Auch ohne den beliebten «Kettenflieger» wurde der traditionelle Anlass zum Erfolg. Das breite Angebot überzeugte, Alt und Jung kamen voll auf ihre Rechnung. Und dass die Horner Dorfvereine wiederum vorbildlich zusammenarbeiteten, war eine angenehme Nebenerscheinung, die hoffentlich noch viele Jahre anhalten wird.

